

## Schulinternes Curriculum Französisch (G9) Klasse 9

---

### Allgemeines

Wochenstundenzahl: 4

### Lehrwerk:

1. **À plus Neubearbeitung** Band 3
2. **Carnet d'activités** Band 3
3. **Grammaire** Band 3

Anzahl der Leistungsüberprüfungen: 2 pro Halbjahr.

(Eine mündliche Kommunikationsprüfung als Ersatz einer schriftlichen Arbeit statt findet nach Möglichkeit im ersten Halbjahr statt.)

**UV 9.1 U1 : Voisins francophones d'Europe 1. Halbjahr**  
(ca. 24 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> <li>• repräsentative Wertevorstellungen, gesellschaftliches Leben und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln</li> <li>• in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> <li>• grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen und Tagesabläufen erzählen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern</li> <li>• einen Vortrag, ein Quiz auch digital gestützt präsentieren</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen</li> <li>• unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das Leben frankophoner Länder Europas (B, CH, L): Basiswissen, Sehenswürdigkeiten, Feste und Traditionen, Geografie, regionale Diversität</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetexte</li> <li>• Hör-/Hörsehtexte</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quiz</li> <li>• Videoclip</li> <li>• Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</li> <li>• Bericht, Kurzpräsentation</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Lesezeichen und Favoriten im Browser anlegen</a></li> <li>• <a href="#">sich auf französischsprachigen Webseiten zurechtfinden</a></li> <li>• <a href="#">Ländercodes frankophoner Länder kennen</a></li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die reflexiven Verben</li> <li>• das Pronomen „y“</li> <li>• das <i>passé composé</i> der reflexiven Verben</li> </ul> <p><b>SLK</b> Vertiefung und Erweiterung von Strategien zur Organisation von Vorträgen und Schreibprozessen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basisinformationen zu einem Land geben</li> <li>• sagen, in welchem Land man sich befindet und wohin man fährt</li> <li>• seinen Tagesablauf beschreiben</li> <li>• einen Weg beschreiben</li> <li>• seinen Wohnort vorstellen</li> <li>• ein Fest vorstellen</li> </ul> <p><i>être / aller</i> + Ländernamen Verben auf -ir (Typ <i>ouvrir</i>)</p> <p>Themenwortschatz Länderportrait</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b> in einem Vortrag ein frankophones Land Europas vorstellen</p> <p>Vorschlag: <b>Leistungsüberprüfung:</b> Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion <u>oder</u> mündliche Kommunikationsprüfung</p>

**UV 9.2 U2 : PACA : une région, plusieurs visages**  
(ca. 24 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> <li>• im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• digitale Werkzeuge auch für Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen</li> <li>• von Situationen und Ereignissen berichten und (in der Vergangenheit) erzählen</li> <li>• unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens (z.B. Kurzportrait) realisieren</li> </ul> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtigen Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• unbekannte Wörter über Wortfamilien erschließen und dadurch einen unbekanntem Text verstehen</li> <li>• der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen</li> <li>• die Etappen einer Handlung nachvollziehen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur: Sehenswürdigkeiten, Landschaft, Geschichte, Musik, Feste und Traditionen</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese- und Erzähltexte</li> <li>• Hörtexte</li> <li>• <i>bande dessinée</i></li> <li>• Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>portrait d'un lieu (touristique, historique...)</i></li> <li>• Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>• narrativer Text</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kollaboratives Schreiben in Online-Pads</li> <li>• digitale Plattformen zum Teilen und Bewerten von Texten nutzen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das <i>imparfait</i></li> <li>• das <i>passé composé</i> und das <i>imparfait</i></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexere Sachverhalte mit temporalen, kausalen und konsekutiven Zusammenhängen formulieren</li> <li>• Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Bild und eine Landschaft beschreiben</li> <li>• Sehenswürdigkeiten vorstellen</li> <li>• einen Bericht lesen und verstehen</li> <li>• erzählen, wie etwas früher war</li> <li>• von einem Ereignis in der Vergangenheit erzählen</li> </ul> <p>das Verb <i>connaître</i> das Verb <i>courir</i> <i>ne...personne</i></p> <p>Themenwortschatz Bildbeschreibung und Landschaft</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b> Anhand einer Vorlage eine eigene Geschichte schreiben</p> <p>Vorschlag: <b>Leistungsüberprüfung:</b> Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion oder mündliche Leistungsüberprüfung anhand von Bildern</p>

**UV 9.3 U3 Vive les échanges franco-allemands 1./2. Halbjahr**  
(ca. 24 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in interkulturellen Handlungssituationen Informationen, Aussagen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> <li>• eigene Werte und Einstellungen überprüfen, sich öffnen für interkulturelle Begegnungssituationen und diese meistern</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und interagieren</li> <li>• sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> <li>• ein Gespräch z.B. mit Nachfragen aufrechterhalten</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> <li>• kulturelle Unterschiede / <i>faux amis</i> erkennen und erklären</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: typische deutsche und französische Gewohnheiten und Gegenstände im interkulturellen Vergleich</p> <p>Einblicke in deutsch-französische Institutionen: OFAJ / DFJW, Städtepartnerschaften und die Sendung „Karambolage“</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör-/Hörsehtexte</li> <li>• Lesetexte</li> <li>• Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>• Interview</li> <li>• <i>bande dessinée</i></li> <li>• Zeitungsartikel bzw. Website</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dialoge / Rollenspiel</li> <li>• Videoclip</li> <li>• Brief, Mail</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Tipps zur Video-Postproduktion</a></li> <li>• <a href="#">eine Notiz-App verwenden</a></li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die indirekte Frage</li> <li>• die Adverbien auf <i>-ment</i></li> <li>• die Inversionsfrage</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstände beschreiben</li> <li>• Gefühle ausdrücken und etwas bewerten</li> <li>• Lebensweisen vergleichen</li> <li>• Handlungsweisen und Gewohnheiten beschreiben</li> </ul> <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Redemittelsammlung für den Schüleraustausch anlegen</li> <li>• weitere Strategien zur Unterstützung des dialogischen Sprechens</li> </ul> <p>das Verb <i>savoir</i> (versus <i>pouvoir</i>) Verben mit Infinitivergänzungen</p> <p>Themenwortschatz Umschreibungen</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b> in einem Video ein Missverständnis zwischen französischen und deutschen Jugendlichen darstellen und ausräumen</p> <p>Vorschlag: <b>Leistungsüberprüfung:</b> mündliche Kommunikationsprüfung</p>

**UV 9.4 U4 : Bienvenue au Québec !**  
(ca. 24 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> <li>• zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Text nach bestimmten Informationen absuchen und die wichtigsten Informationen entnehmen</li> <li>• explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten zusammenfassen</li> <li>• in persönlichen Texten, Meinungen, Ideen, Informationen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</li> <li>• digitale Werkzeuge für das kollaborative Schreiben einsetzen</li> <li>• Arbeitsergebnisse (auch mit digitaler Unterstützung und ggf. Hypertexten) dokumentieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die frankophone Welt von QUÉBEC: Geografie, Geschichte, Kultur, Sprache, Sehenswürdigkeiten, berühmte Persönlichkeiten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetexte</li> <li>• Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>• Hör-/Sehverstehen</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenfassung und Kommentar</li> <li>• Kurzpräsentationen von Reisetappen</li> <li>• Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</li> </ul> <p><b>(T)MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rechtliche Hinweise zum Kopieren von Texten oder Textteilen</li> <li>• Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten</li> <li>• einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen</li> <li>• Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial erstellen</li> <li>• Rechercheergebnisse reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die <i>mise en relief</i></li> <li>• die Frage mit Präposition und Fragewort</li> <li>• der Komparativ und Superlativ der Adverbien</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über die Geografie eines Landes sprechen</li> <li>• sagen, aus welchem Land man kommt</li> <li>• über Natur, Geschichte und Kultur eines Landes sprechen</li> <li>• typische Gegenstände eines Landes oder einer Region vorstellen</li> <li>• Handlungs- und Lebensweisen vergleichen</li> </ul> <p>Sprachenvergleich: Aussprache im <i>français québécois</i></p> <p><i>venir / être de</i> + Ländernamen das Verb <i>vivre</i> die Verben <i>construire</i> und <i>conduire</i></p> <p>Themenwortschatz Geografie</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b> eine Themenreise in Québec zusammenstellen</p> <p>Vorschlag: <b>Leistungsüberprüfung:</b> Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

**UV 9.5 U5 : Vivre sa vie, vivre ensemble**  
(ca. 24 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hör- / Seh-Verstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eindeutige Stimmungen und Gefühle der Sprechenden erfassen</li> <li>• Dialogen / Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten, Ereignissen und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• filmische Bildsprache wahrnehmen und nutzen</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Filmen, Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie eigene Einstellungen und Meinungen dazu äußern</li> <li>• ein (Streit)Gespräch mit Paraphrasen, Füllwörtern und Rückfragen aufrechterhalten</li> <li>• die eigene Lebenswelt beschreiben, Meinungen äußern, Mediennutzung und Konsumverhalten erklären sowie Interessen und Standpunkte darstellen, erläutern und verteidigen</li> <li>• sich in unterschiedlichen Rollen an vertrauten Gesprächen beteiligen</li> <li>• in Diskussionen auch non- und paraverbale Signale setzen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das Leben in Frankreich: Französischsprachige Filme und Serien</p> <p>) ) die Noten-App Pronote</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör-/Hörsehtexte (Kurzfilme /Rundfunkformate)</li> <li>• Lesetexte</li> <li>• Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> <li>• Kommentare</li> <li>• Dialog / Diskussion / Streitgespräch</li> </ul> <p><b>MK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Videos teilen und dazu digital Feedback geben</li> <li>• eine digitale Audio-Ausstellung erstellen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der <i>subjonctif</i></li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomen reflektieren</li> <li>• den Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren</li> </ul> <p>)</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Diskussion führen</li> <li>• einen Podcast verstehen</li> <li>• einen Wunsch, einen Willen oder eine Notwendigkeit ausdrücken</li> <li>• etwas bewerten</li> </ul> <p>• einen authentischen Kurzfilm verstehen</p> <p>• über einen Film sprechen</p> <p>Themenwortschatz Diskussion</p> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>Tâche:</b> eine Diskussion führen</p> <p>Vorschlag: <b>Leistungsüberprüfung:</b> Hör-/Seh-Verstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Sprachmittlung</p>

**UV 9.6 M A : En échange à Liège**  
(3-5 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen angemessen interagieren</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie eigene Einstellungen und Meinungen dazu äußern</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblick in das Leben in Belgien (Liège): Spezialitäten, Familienleben</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetext: Dialog</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Kurz)Dialoge</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Pronomen „en“</li> <li>• die Verneinung mit <i>personne ne</i> und <i>rien ne</i></li> <li>• weitere Auslöser des <i>subjonctif</i></li> <li>• Gefühle, Annahmen, Wünsche und Erwartungen äußern</li> <li>• Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden anstellen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• an einem Tischgespräch teilnehmen</li> </ul> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p>

**UV 9.7 M B : Vacances au bord du Lac Léman**  
(3-5 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> </ul> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen angemessen interagieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b> ) Einblick in das Leben in der Schweiz (Lac Léman): Natur, Geografie, Wetter</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetext: <i>bande dessinée</i></li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Kurz)Dialoge</li> <li>• Postkarte</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das <i>futur simple</i></li> <li>• der reale Bedingungssatz</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Annahmen, Bedingungen oder Hypothesen formulieren</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über zukünftige Ereignisse sprechen</li> <li>• eine Bedingung ausdrücken</li> </ul> <p><i>Liste des mots</i> nutzen</p>



**UV 9.8 M C : Qu'est-ce que vous feriez à ma place ?**  
(3-5 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu eigenen Wahrnehmungen, Einstellungen und Gedanken auch aus Gender-Perspektive seine Meinung äußern und ggf. kritisch Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einzelne Informationen heraushören</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern, die eigenen Einstellungen und Meinungen kundtun, begründend Stellung nehmen, Position beziehen und Ratschläge erteilen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>) Einblicke die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: zwischenmenschliche Beziehungen, Liebe, Freundschaft</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstext:</u></p> <p>) Lesetext: Dialog</p> <p><u>Zieltext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dialoge</li> <li>• Diskussion</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das <i>conditionnel présent</i></li> <li>• der irrealer Bedingungssatz</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Annahmen, Bedingungen oder Hypothesen formulieren</li> <li>• Gefühle, Annahmen, Wünsche und Erwartungen äußern</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ratschläge erteilen</li> <li>• eine Bedingung ausdrücken</li> </ul> <p><i>Les mots pour le dire</i> nutzen</p> <p><b>ggf. Leistungsüberprüfung:</b> Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

**UV 9.9 M D : Faits divers**  
(3-5 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><u>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen inhaltlich erfassen</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Faits divers</i> als Blog-Eintrag kreieren einen Tagesablauf beschreiben</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen und ggf. in einfacher Form kreativ bearbeiten</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>) Einblicke in das Leben in Frankreich: Französische Zeitungsrubrik „<i>Faits divers</i>“, Berichte über außergewöhnliche Vorfälle</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstext:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitungsartikel: <i>Faits divers</i></li> <li>• Formate der sozialen Medien und Netzwerke</li> </ul> <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formate der sozialen Medien und Netzwerke: Blog-Einträge</li> <li>• narrativer Text: Tagesablauf</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>das plus-que-parfait</i></li> <li>• Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Vergangenes sprechen</li> </ul> <p>Schreiben: diverse Hilfsmittel im Buch nutzen</p>